

Abkürzungsverzeichnis	13
Kapitel 1	
Hintergrund und Aufbau der Verwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo	15
I. Geschichtlicher Hintergrund der Verwaltung des Kosovo durch die Vereinten Nationen	15
II. Überblick über Mandat und Kompetenzen der UNMIK	18
III. Rechtsordnung des Kosovo unter UN Verwaltung	20
1. Anwendbares Recht	20
2. Kollisionsregeln	22
3. UNMIK Rechtssetzung im einzelnen	22
a. Öffentliches Recht	23
b. Strafrecht	25
c. Zivil- und Wirtschaftsrecht	25
IV. Verfassungs- und Verwaltungssystem des Kosovo unter UN Verwaltung	27
1. Verfassungsordnung des Kosovo unter jugoslawischer Verfassung	27
2. Kosovo unter UN Verwaltung	29
a. Ausschliessliche UNMIK Verwaltung	29
b. Joint Interim Administrative Structure (JIAS)	31
c. Rahmenverfassung des Kosovo	34
(1) Organe der PISG	35
(2) Befugnisse der PISG	37
(3) Rechtsnatur der Rahmenverfassung und der Provisional Institutions of Self-Government	39
(a) Ist die Rahmenverfassung eine Verfassung?	39
(b) Rechtsnatur der Provisional Institutions of Self-Government	41
3. Zusammenfassung	42
V. Die Verwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo im Vergleich mit anderen Verwaltungsmissionen der Vereinten Nationen	43
1. Beispiele von Verwaltungsmissionen der Vereinten Nationen	43
2. UNMIK im Vergleich	46

Kapitel 2	
Rechtsgrundlage der Verwaltung des Kosovo durch die Vereinten Nationen	48
I. Inhaltsbestimmung: Verwaltung von Territorium durch die Vereinten Nationen	48
1. Verwaltung von Territorium	48
2. Verwaltung durch die Vereinten Nationen	50
II. Diskussionsstand	51
III. Erste Vorfrage: Erfassen Massnahmen nach Kapitel VII der UN-Charta auch die Ausübung von Hoheitsgewalt auf dem Gebiet eines Staates?	53
1. Anwendungsbereich des Kapitel VII der UN-Charta: Bedrohung oder Bruch des Friedens oder Aggression	53
a. Praxis der Vereinten Nationen	54
b. Literatur	55
(1) Negativer (klassischer) Friedensbegriff	55
(2) Positiver (moderner) Friedensbegriff	56
c. Schlussfolgerung	58
2. Massnahmen nach Kapitel VII der UN-Charta	60
a. Vorläufige Massnahmen	60
b. Massnahmen nach Art 41 und 42 UN-Charta	60
IV. Zweite Vorfrage: Ist die Verwaltung von Territorium eine zulässige Massnahme im Rahmen einer Peacekeeping Operation?	63
1. Ursachen für die Entwicklung des Peacekeeping Konzepts	63
2. Typische Einsatzfelder von Peacekeeping Operationen	64
3. Merkmale einer Peacekeeping-Operation	65
a. Zustimmung des Aufnahmestaates	65
b. Neutralität der Vereinten Nationen	66
c. Anwendung von Waffengewalt nur zur Selbstverteidigung	66
4. Rechtsgrundlage des Peacekeeping	67
5. Neuere Entwicklungen des Peacekeeping Konzepts	68
V. Auslegung der Resolution 1244 (1999)	70

Kapitel 3	
Die Verwaltung des Kosovo durch die Vereinten Nationen im Lichte der Souveränität Jugoslawiens	78
I. Problemstellung	78
II. Begriff »Souveränität«	79
1. Problematik	79
2. Theoretische Grundlagen	80
3. Historische Entwicklung	83
4. Souveränität und Gebietshoheit	87

5. Ergebnis	89
III. Die Souveränität Jugoslawiens über den Kosovo	89
1. Die Parallelstrukturen der »Republik Kosovo«	90
2. Menschenrechtsverletzungen und Gewaltanwendung gegen die Zivilbevölkerung	91
3. Die Souveränität Jugoslawiens über den Kosovo im Lichte von UN Resolution 1244 (1999)	93
a. Verwaltungszession	94
b. Gebietszession	95
c. Bedeutung der Zustimmung Jugoslawiens	96
4. Auswirkungen der andauernden Verwaltung des Kosovo durch die Vereinten Nationen auf die Souveränität Jugoslawiens über den Kosovo	96
a. Union Serbien-Montenegro	98
b. Die Souveränität Jugoslawiens über den Kosovo als »nudum ius«	101
IV. Zusammenfassung	103
 Kapitel 4	
Die Verwaltung des Kosovo durch die Vereinten Nationen im Lichte des Selbstbestimmungsrechts der Völker	105
I. Problemstellung	105
II. Überblick über Entwicklung, Rechtsnatur und Inhalt des Selbstbestimmungsrechts der Völker	106
1. Äusseres Selbstbestimmungsrecht	110
2. Inneres Selbstbestimmungsrecht	111
3. Schranken des Selbstbestimmungsrechts	115
III. Begriff des »Volkes«	116
IV. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker im Falle des Kosovo	119
1. Problematik	119
2. Volk des Kosovo?	120
3. Kosovo-Albaner und Kosovo-Serben	123
a. Kosovo-Albaner	123
b. Kosovo-Serben	125
4. Zusammenfassung	126
 Kapitel 5	
Die Verwaltung des Kosovo durch die Vereinten Nationen als Treuhandverwaltung	128
I. Problemstellung	128

II. Begriff des Trust bzw. der Treuhand	128
III. Anwendbarkeit der Trust bzw. Treuhand-Prinzipien auf das Völkerrecht und auf den Fall des Kosovo	130
1. Analogie zu Kapitel XII der UN-Charta	131
2. Allgemeine Rechtsgrundsätze	134
IV. Treuhandverwaltung des Kosovo und Interessen- bzw. Pflichten- kollisionen	136
1. Interessen- bzw. Pflichtenkollisionen und »praktische Konkordanz«	136
2. Rahmenverfassung als »schonender Ausgleich« zwischen Souveränität und Selbstbestimmungsrecht?	139
V. Ausblick: Status-Frage des Kosovo	142
1. Problematik	142
2. Optionen zur Lösung der Status-Frage	144
a. Kosovo unter jugoslawischer Souveränität	144
(1) Grundgedanke	144
(2) Kritik	145
b. Teilung des Kosovo mit Unabhängigkeit des Rest-Kosovo	145
(1) Grundgedanke	145
(2) Kritik	146
c. »Conditional Sovereignty«	146
(1) Grundgedanke	146
(2) Kritik	147
3. Grundzüge eines Versuchs einer Lösung des Kosovo-Problems	148
 Literaturverzeichnis	 151